

**COVID 19- Schutz- und Handlungskonzept
TTC Heusenstamm in Anlehnung an
Empfehlungen Deutscher Tischtennis-
Bund e.V.**

Stand 20. Juni 2021

Mindestens 1,5 Meter Abstand halten

Maßnahmen:

- Individualsport darf in Gruppen von höchstens zehn Personen stattfinden. Die Sportausübung zweier Haushalte bleibt unabhängig von der Personenzahl selbstverständlich möglich. Geimpfte und genesene Personen zählen nicht mit, ebenso Kinder bis einschließlich 14 Jahre. Es muss gewährleistet sein, dass sich die Zehnergruppen während der Sportausübung in verschiedenen, mindestens drei Meter voneinander entfernten Bereichen aufhalten und keine Durchmischung der einzelnen Gruppen erfolgt.
- Trainingspartner oder Wettkampfgegner, die sich am Tisch gegenüberstehen, sind durch den Tisch, also mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches), voneinander getrennt.

Die Organisation

- Beim Betreten und Verlassen ist darauf zu achten, dass die Abstandsregelung eingehalten wird. Das Tragen des Mund- und Nasenschutzes beim Betreten und Verlassen der Halle ist Pflicht.
- Für alle Personen, die in der jeweiligen Situation nicht selbst spielen, sich aber in der Halle aufhalten dürfen, gilt ein Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern. Außerhalb des eigenen Sporttreibens ist in jedem Fall ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Die Tische sind durch geeignete Maßnahmen zu trennen. Zur Abgrenzung mehrerer Tische werden Tischtennis-Umrandungen genutzt.
- Zwischen zwei Tischbelegungen wird jeweils eine mehrminütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel am Tisch zu ermöglichen.

Der Ablauf des Spiels

- Die Spieler*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.
- Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen, und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch. Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers) nicht eingehalten werden, tragen Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen einen Mund-Nase-Schutz.

Hygienemaßnahmen umsetzen

Maßnahmen:

- Trainer*innen und Spieler*innen waschen sich vor und nach dem Aufbau der Tischtennistische und Abtrennungen die Hände.
- Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sollen unterlassen werden. Für das Abtrocknen von Ball, Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.
- Umkleieräume und Duschen können unter Berücksichtigung der folgenden Maßnahmen genutzt werden:
 - In den Gängen ist bis zum Betreten der Umkleide- und Duschräume eine medizinische Maske zu tragen.
 - In den Umkleide- und Duschräumen kann die Maske unter Einhaltung der Abstandsregel von 1.5m zum Duschen abgelegt werden.
 - in den Räumen dürfen sich max. 8 Personen aufhalten.
 - bitte zügig duschen und möglichst auf Haare föhnen verzichten.
- Sofern die Toiletten und Waschbecken seitens des Hallen-Betreibers zur Nutzung freigegeben werden, werden diese regelmäßig durch die Stadt gereinigt bzw. desinfiziert. Es darf sich jeweils nur eine Person in den Sanitärräumen aufhalten.

Rahmenbedingungen

Maßnahmen:

Sportorganisation

- Der TTC Heusenstamm hat folgende Hygienebeauftragte benannt: Jürgen Heberer, Matthias Heidsiek und Bernd Conrad. Vertreter können kurzfristig von den Hygienebeauftragten benannt werden. Die Hygienebeauftragten dienen als Ansprechpartner*in für alle Fragen rund um die Corona-Thematik und überwachen die Einhaltung der Maßnahmen des Schutz- und Handlungskonzeptes des TTC Heusenstamm.

Zutritt

- Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.
- Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen. Der TTC Heusenstamm empfiehlt allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin am Training teilzunehmen.

Information und Überwachung

- Die zentralen Maßnahmen werden in der Martinseehalle ausgehängt. Das Hygienekonzept wird den Vereinsmitgliedern per Mail zugestellt und auf der Homepage des TTC Heusenstamm veröffentlicht.

Nachverfolgung

- Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion sind die Namen der anwesenden Personen geeignet zu dokumentieren. Für jedes Training wird durch die Hygienebeauftragten eine Anwesenheitsliste geführt. Es ist nicht erlaubt, den Trainingsbeginn aufzunehmen, ohne sich vorher in die Liste eingeschrieben zu haben.

Sportorganisationen

- Die Zahl der Personen, die sich maximal auf einer bestimmten Hallenfläche aufhalten dürfen, wird von den Hygienebeauftragten festgelegt.

Zugang zur Halle

- Die Halle darf nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Trainer*innen oder Spieler*innen am Training beteiligt sind.
- Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden.
- Es ist aktuell nur Mitgliedern des TTC gestattet am Trainingsbetrieb teilzunehmen.

Durchführung des Trainings

- Bei einem Einzeltraining darf der/die Trainer*in mit dem/der Spieler*in Balleimer-/Robotertraining machen. Dabei ist in jedem Fall ein Abstand von 1,5 Metern zwischen Trainer*in und Spieler*in durchgängig einzuhalten.

Beendigung des Trainings

- Sofern die Tische und Abtrennungen wieder abgebaut werden müssen, waschen sich Spieler*innen und Trainer*innen vor und nach dem Abbau die Hände.

Gez. Vorstand TTC Heusenstamm, 20. Juni 2021